

Ä225 Sehnsucht und Zukunft: Ländliche Räume

Antragsteller*in: Martin Wandrey (Havelland KV)

Änderungsantrag zu 3.1.

Von Zeile 16 bis 17:

Brandenburg- Gibt's das auch digital?

Eine schlechte Internetanbindung ist generell ein massiver Standortnachteil für Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsentscheidungen. Gerade in den ländlichen Räumen ist die Netzabdeckung von Mobilfunk und Datenleitungen mangelhaft. Der geringen Aufmerksamkeit von Landespolitik und den großen Anbietern wollen wir durch die Möglichkeit zum Aufbau einer eigenen kommunalen Infrastruktur Leitungsinfrastruktur begegnen. So könnten Landkreise, z.B. über Stadt- bzw. Kreiswerke, Netze aufbauen und durch die Leitungsgebühren Einnahmen generieren, wie sie dies bei anderen Netzen auch tun. Dabei wollen wir sie unterstützen.

Begründung

Keine perfekte Formulierung. Glaube aber, dass die meisten Menschen beim Terminus Netzabdeckung primär an Handynetze denken, daher würde ich erwähnen, dass wir hier von festen Datenleitungen sprechen, die die Kommunen dann auch bauen können. Daher würde ich dann auch von kommunaler Leitungsinfrastruktur sprechen bevor noch jemand auf die Idee kommt, dass wir die Gemeinden zu Mobilfunknetzbetreiberinnen machen wollen.